

Nachhaltige Geldanlage  
**Nachhaltige Geldanlagen  
verstehen und einordnen**

Material für Lehrkräfte

## Herausgeber



## Finanztip Schule

Diese Materialien werden Ihnen von Finanztip Schule – der Bildungsinitiative der Finanztip Stiftung – zur Verfügung gestellt.

Weitere kostenlose Unterrichtsmaterialien finden Sie unter [www.finanztip.schule](http://www.finanztip.schule).

Wir danken Ihnen, dass Sie sich mit uns gemeinsam für mehr Finanzbildung an deutschen Schulen einsetzen!

## Kontakt

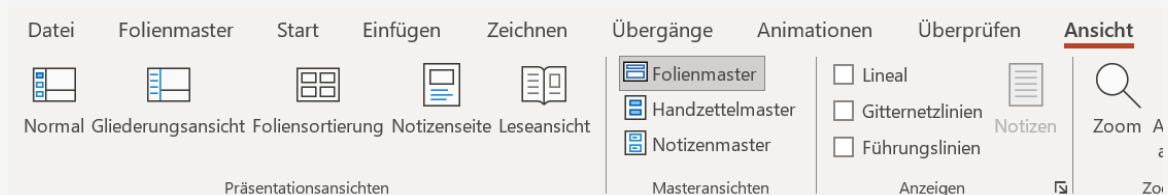
Bei Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik steht Ihnen das Team von Finanztip Schule gern per Mail zur Verfügung: [info@finanztip.schule](mailto:info@finanztip.schule).

## Editierbarkeit

Jede Klasse ist anders. Sie als Lehrkraft kennen Ihre Schülerinnen und Schüler am besten. Um die Materialien auf Ihre Klasse und Ihr individuelles Unterrichtssetting zuzuschneiden, können Sie sie auch als editierbare PowerPoint-Version über unsere Seite herunterladen. Diese Version ist auch für den digitalen Einsatz im Klassenzimmer geeignet.

Beachten Sie bitte, dass der Großteil der Präsentationen im Folienmaster erstellt ist. Damit stellen wir sicher, dass beim digitalen Einsatz der Materialien keine ungewollten Änderungen passieren. Nur die Elemente, die regulär für eine Bearbeitung vorgesehen sind, lassen sich im normalen Bearbeitungsmodus ändern.

Um Änderungen im Folienmaster vorzunehmen, gehen Sie im PowerPoint bitte auf die Registerkarte „Ansicht“ und wählen dort „Folienmaster“ aus (zu finden im Abschnitt „Masteransichten“, s. Screenshot).



## Inhalte der Einheit „Nachhaltige Geldanlage“

In diesem Modul geht es um ein Themenfeld, welches immer stärker in den Fokus der Anleger und politisch interessierten Öffentlichkeit rückt (Stichwort EU-Taxonomie): Nachhaltige Geldanlage. In dieser Einheit legen die Schülerinnen und Schüler eigene Nachhaltigkeitskriterien fest und wenden diese auf verschiedene ETF und Fonds an.

### Liste aller enthaltenen Materialien

- N-a **Übersicht** über Anwendungsmöglichkeiten, Lernziele und Kompetenzen
- N-b **Stundenverlaufsplan** für bis zu vier Unterrichtsstunden
- N-c **Lösungen und Ausfüllhinweise** zu den Klassenmaterialien
- N-d **Hilfestellungen und Impulse** für die Gruppenarbeitsphasen
- N-1 **Akrostichon** zur Sammlung von Assoziationen zu Nachhaltigkeit
- N-2 **Arbeitsmaterial** zur Definition von Nachhaltigkeit
- N-3 **Fantasiereise** als Setting für die Gruppenarbeit
- N-4 **Arbeitsblätter** zur Gruppenarbeit (nachhaltige ETF/Fonds)
- N-5 **Fact Sheets** zu neun fingierten ETF/Fonds
- N-6 **Arbeitsmaterial** zu Investmentstrategien, kurze Version
- N-7 **Arbeitsmaterial** zu Investmentstrategien, lange Version

*Die Materialien sind mit Kürzeln versehen: N steht für „Nachhaltige Geldanlage“, Ziffern nummerieren Klassenmaterialien, Lehrkräfte-Materialien werden durch Buchstaben gekennzeichnet. Klassenmaterialien sind farbenfroh gestaltet, Material für Lehrkräfte grau und orange gehalten.*

## Bausteine der Einheit

### Baustein 1: Der Begriff der Nachhaltigkeit

45 Minuten | Unterrichtseinstieg plus Erarbeitung



In diesem Baustein definieren Ihre Schülerinnen und Schüler den Begriff der Nachhaltigkeit. Ausgehend von der Sammlung eigener Assoziationen beschäftigen sie sich mit der Mehrdimensionalität von Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft) sowie mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Material:

N-1

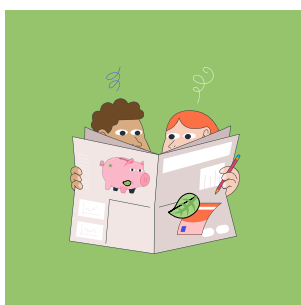
N-2

N-c

Notizen:

### Baustein 2: Kriterien nachhaltiger Geldanlagen, nachhaltige ETF/Fonds

90 Minuten | Erarbeitung und Anwendung



In diesem Baustein definieren Ihre Schülerinnen und Schüler ausgehend von einer Fantasiereise eigene Nachhaltigkeitskriterien für die Geldanlage. An fingierten, aber an die Realität angelehnten, ETF und Fonds wenden sie die Kriterien an, decken fragwürdige Nachhaltigkeitsversprechen auf und treffen eigene Anlageentscheidungen.

Material:

N-3

N-4

N-5

N-c

N-d

Notizen:

### Baustein 3: Anlagestrategien im Bereich der Nachhaltigkeit

45 Minuten | fakultativ, Vertiefung



In diesem Baustein beschäftigen sich Ihre Schülerinnen und Schüler tiefergehend mit verschiedenen Anlagestrategien, die bei nachhaltigen Geldanlagen eine Rolle spielen. Mithilfe eines Informationstextes erstellen bzw. vervollständigen sie eine Strukturskizze. Dieses Material liegt Ihnen in zwei Schwierigkeitsgraden vor.

**Material:**

N-6

N-7

N-c

*Notizen:*

## Übersicht zur Einheit „Nachhaltige Geldanlage“

### Allgemeine Informationen

<b>Dauer der Einheit:</b>	45 + 90 Min. (ggf. + 45 Min. Vertiefung)
<b>Jahrgangsstufen:</b>	ab Klasse 9
<b>Schulformen:</b>	alle weiterführenden Schulen
<b>Fächerbezug:</b>	Sozialwissenschaften, Wirtschaftsunterricht

*Die Einheit bietet sich nach dem Modul Geldanlage an, kann aber auch unabhängig davon eingesetzt werden.*

### Inhaltliche Relevanz des Themas

Nachhaltige Geldanlagen werden immer häufiger von privaten Anlegern nachgefragt. Gleichzeitig können sich laut einer Bafin-Umfrage 60 Prozent der Befragten nichts unter dem Begriff „nachhaltige Geldanlage“ vorstellen. Es fehlen einheitliche Mindeststandards, was als nachhaltig gilt und was nicht. Verbraucher sind somit der Gefahr von Greenwashing ausgesetzt.

Dieser Gefahr möchten wir mit dieser Unterrichtseinheit begegnen, in der die Schülerinnen und Schüler sich mit Kriterien für nachhaltiges Anlegen vertraut machen und einen Aushandlungsprozess vollziehen.

### Erforderliche Vorkenntnisse

- **Fachlich-inhaltlich:** Für diese Unterrichtseinheit müssen die Schüler die Begriffe „ETF“, „Fonds“ sowie die Funktionsweise von ETF und Fonds kennen.
- **Methodisch:** Die Schülerinnen und Schüler müssen die Regeln der Gruppenarbeit und Präsentation kennen.

### Erforderliche technische Ausstattung

- Diese Unterrichtseinheit können Sie **vollständig analog durchführen**. Für den Einstieg, Besprechung von Arbeitsaufträgen und für die Schülerpräsentationen **bietet sich aber eine Präsentationsmöglichkeit an** (z. B. Laptop/PC plus Beamer). Für Gruppenarbeitsphasen sind zudem Tablets für die Schülerinnen und Schüler sinnvoll, um den Druckaufwand zu verringern.

## Lernziele und Kompetenzen

In diesem Modul erwerben bzw. stärken die Schülerinnen und Schüler folgende Kompetenzen.

### Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff „Nachhaltigkeit“ in seiner Vielfalt und Mehrdimensionalität (Zusammenspiel von Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft) erklären.
- Sie können Kriterien festlegen und diese kategorisieren, um den Begriff Nachhaltigkeit zu konkretisieren.
- Sie kennen die ESG-Kriterien und können den Begriff der Nachhaltigkeit mit konkreten Zielen verbinden.
- [Bei Nutzung der vierten Unterrichtsstunde: Sie können die Ansätze des negativen vom positiven Screening unterscheiden und in sich differenzieren („Best of Class“, „Best in Class“ und „Best in Progress“).]

### Methodenkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können die Gesprächsregeln beim Diskutieren/Debattieren sicher anwenden/einhalten.
- Sie werten fragegeleitet Tabellen und Texte aus, um eigene Kriterien für eine Bewertung festlegen zu können.
- Sie identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen bei der kritischen Auseinandersetzung mit anderen Präsentationen.
- Sie können in Ansätzen aus der Analyse der Daten angemessene Lösungs- bzw. Handlungsstrategien ableiten und diese anwenden.

### Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler können sich eine eigene Meinung zum Thema nachhaltige Geldanlage bilden und erkennen, dass auch eigene Werte und Normen maßgeblich für das Urteil von Bedeutung sind.
- Sie können ihre Meinung zum Thema überdenken, indem sie sich kritisch-konstruktiv mit der Meinung und den Argumenten der anderen Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen.

**Selbst- und Sozialkompetenz:**

- Die Schülerinnen und Schüler können ihre eigene Meinung zum Thema sachlich kommunizieren und vertreten.
- Sie können anderen Schülerinnen und Schülern aktiv zuhören und auf deren Gegenargumente eingehen.
- Sie können in demokratischen Aushandlungsprozesse gemeinsame Entscheidungen treffen und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln.
- Sie können Handlungspläne entwerfen und fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen übernehmen.
- Sie können ein Verständnis für Meinungen entwickeln, die ihrer eigenen widersprechen.

**Medienkompetenz:**

- Die Schülerinnen und Schüler können Tabellen und kurze Textausschnitte auswerten und die enthaltenen Aussagen für die Beantwortung der Ausgangsfrage reorganisieren.

**Hintergrundinformationen**

Wenn Sie sich vorab noch eingehender über das Thema nachhaltige Geldanlage informieren möchten, empfehlen wir Ihnen die folgenden Seiten:

- [Finanztip-Ratgeber zum Thema nachhaltige Geldanlage](#)
- [Beitrag der Verbraucherzentralen zu Schwierigkeiten und Vorgehensweise bei der nachhaltigen Geldanlage](#)
- [Projekt „Faire Fonds“ von Facing Finance](#)
- [Hintergrundinformationen zu nachhaltigen Investments im Bafin Journal](#)
- [Marktbericht vom Forum Nachhaltige Geldanlagen \(FNG\)](#)
- [Beitrag auf SZ Online über fehlende Standards bei nachhaltigen Geldanlagen](#)



## Weitere Unterrichtseinheiten



### Unterrichtseinheit „Geldanlage“

- Dauer: 45 + 90 Min.
- Jahrgangsstufen: ab Klasse 9
- Schulformen: alle weiterführenden Schulen
- Fächer: Wirtschaftsunterricht

[zur Unterrichtseinheit](#)

## Stundenverlauf zur Einheit „Nachhaltige Geldanlage“

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Baustein 1: Der Begriff der Nachhaltigkeit</b>		
10 Min. Einstieg	Partnerarbeit/ Plenum  N-1  N-c	<p>Die Lehrkraft (LK) gibt den Schülerinnen und Schülern (SuS) Zugriff auf das Arbeitsblatt N-1 bzw. teilt dieses an die SuS aus.</p> <p>Die SuS sammeln in Partnerarbeit Assoziationen zu dem Begriff „Nachhaltigkeit“ mit der Methode Akrostichon. Die Klasse trägt die Ergebnisse im Anschluss unter Moderation der LK zusammen.</p> <p><b>Tipp:</b> Greifen Sie im Verlauf der Stunde wieder auf das Akrostichon zurück, um Begriffe näher zu erläutern und weitere Begriffe zu ergänzen, die in den nachfolgenden Arbeitsphasen Erwähnung finden.</p>
8 Min. Erarbeitung	Partnerarbeit oder Klassengespräch  N-2  N-c	<p>Die LK gibt den SuS Zugriff auf das Material N-2 bzw. teilt dieses an die SuS aus.</p> <p>Die SuS setzen sich in Partnerarbeit mit einer Definition von Nachhaltigkeit auseinander. Darauf aufbauend definieren sie drei Säulen der Nachhaltigkeit, denen sie begründet Fotos zuordnen.</p> <p>Im Klassengespräch erläutern die SuS ihre Zuordnung und die Bezeichnung der drei Säulen. Unter Anleitung der LK legt sich die Klasse auf die Bezeichnungen der drei Säulen fest. Die LK hält die Oberbegriffe und die Zuordnung der Fotos zentral für alle sichtbar fest.</p> <p><b>Alternative:</b> Je nach Leistungsstand Ihrer SuS und zeitlichem Rahmen können Sie diese Arbeitsphase auch vollständig im Plenum durchführen.</p>
15 Min. Erarbeitung/ Vertiefung	Gruppenarbeit  N-2  N-c	<p>Die SuS bilden 5 Gruppen. Die SuS ordnen in Gruppenarbeit ein Nachhaltigkeitsziel einer der drei Säulen zu und diskutieren, wie sich dieses Ziel realisieren lässt.</p> <p style="text-align: right;"><i>(Fortsetzung auf der nächsten Seite)</i></p>

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<i>Fortsetzung</i>		<p><b>Tipp:</b> Wählen Sie gemeinsam mit der Klasse fünf Ziele aus, die Sie gemeinsam bearbeiten möchten, und teilen Sie die Ziele dann den Gruppen zu. So vermeiden Sie, dass sich alle Gruppen dasselbe Ziel greifen.</p> <p><b>Alternative:</b> Je nach Leistungsstand Ihrer SuS und zeitlichem Rahmen können Sie die Diskussion auch direkt als Klassendiskussion führen, statt dieser eine Gruppenphase voranzustellen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die übergreifenden Nachhaltigkeitsziele sind sehr allgemein gehalten. Für die Erarbeitung kann daher der Zugriff auf die <u>Website der Vereinten Nationen</u> hilfreich sein, wo die Ziele im Einzelnen noch einmal aufgeschlüsselt werden.</p>
11 Min. Ergebnis-sicherung	Schüler-präsentation <span style="background-color: #4CAF50; color: white; border-radius: 15px; padding: 2px 10px; display: inline-block;">N-2</span> <span style="background-color: #f5f5f5; border-radius: 15px; padding: 2px 10px; display: inline-block; margin-top: 5px;">N-c</span>	Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse. Die Klasse diskutiert über die konkreten Ideen.  <b>Wichtig:</b> Sorgen Sie dafür, dass die Gruppen ihre Ergebnisse so ablegen, dass später die gesamte Klasse darauf Zugriff hat.
1 Min. Ausblick	Frontal-unterricht	Die LK weist die SuS darauf hin, dass auf den Materialien der Stunde häufig ein Sparschwein mit einem Kleeblatt im Mund zu sehen war, und kündigt damit das Thema der folgenden zwei Unterrichtsstunden an: Nachhaltige Geldanlage.  <b>Wichtig:</b> Für die Folgestunde sind Kenntnisse über ETF und Fonds vonnöten. Geben Sie Ihren SuS daher den Auftrag, sich in Vorbereitung auf die kommende Stunde nochmals mit diesen Produkten zu beschäftigen (z. B. mithilfe der Steckbriefe aus der <u>Unterrichtseinheit Geldanlage</u> ).

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Baustein 2: Kriterien nachhaltiger Geldanlagen, nachhaltige ETF &amp; Fonds (90 Min.)</b>		
5 Min. Einstieg	Frontal- unterricht/ Plenum  N-3	Die SuS lesen gemeinsam mit der LK die Fantasiereise (Material N-3).  Die SuS erhalten von der LK Hinweise zum Setting der Stunde.
47 Min. Erarbeitung	Gruppenarbeit  N-4  N-5  N-d	Die SuS bilden unter Anleitung der LK Zufallsgruppen oder finden sich in freiwilligen Gruppen zusammen.  Die LK klärt mit den SuS den organisatorischen Rahmen der Gruppenarbeit. Die SuS lesen sich dafür die Arbeitsaufträge in N-4 durch.  Die SuS legen individuelle Kriterien für eine nachhaltige Geldanlage fest. Sie sichten drei ETF/Fonds (Material N-5). Nach Ergänzung weiterer Auswahlkriterien erfolgt in Gruppendiskussion eine Bewertung der ETF/Fonds und die Festlegung auf einen (oder mehrere) ETF/Fonds.  <b>Hinweise:</b> Bei 30 SuS sind 8 Gruppen mit 3 bzw. 4 SuS ideal, für den weiteren Unterrichtsverlauf bieten sich mindestens 6 Gruppen an.  <i>Impulse, wie Sie bei Schwierigkeiten in der Gruppenarbeit Ihre SuS unterstützen, finden Sie in N-d.</i>
30 Min. Ergebnis- sicherung	Schüler- präsentation  N-3  N-4  N-5	Drei Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse der Klasse. Die übrigen Gruppen ergänzen ihre Einschätzungen oder greifen bei Bedarf korrigierend ein.  <b>Wichtig:</b> Wählen Sie die drei Gruppen so, dass alle ETF/Fonds Erwähnung finden. Das ist z. B. bei den Gruppen 1 bis 3 der Fall.
8 Min. Anwen- dung (optional)	Klassen- gespräch	Alle SuS wählen individuell einen ETF/Fonds, für den sie sich entscheiden. Die Ergebnisse können als Umfrage gesammelt werden

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Baustein 3: Investmentstrategien im Bereich der Nachhaltigkeit (45 Min.)</b>		
30 Min. Erarbeitung	Gruppenarbeit N-6 N-7 N-c	Die SuS finden sich erneut in ihren Gruppen zusammen. Sie lesen den Informationstext zur nachhaltigen Geldanlage und halten zentrale Aussagen des Informationstextes u. a. mithilfe einer Spiegeltabelle fest. Anhand eines (selbst erstellten) Schaubildes ordnen die SuS ihre ETF/Fonds der jeweiligen Investmentstrategie zu.  <i><b>Hinweis:</b> Diese Aufgabe steht in zwei Versionen zur Verfügung, sodass Sie sie an das Leistungsniveau Ihrer Klasse anpassen können.</i>
15 Min. Ergebnissicherung	Schülerpräsentation N-6 N-7 N-c	Drei Gruppen präsentieren ihre Zuordnungen der Klasse. Die übrigen Gruppen ergänzen ihre Einschätzungen oder greifen bei Bedarf korrigierend ein.  <i>Wichtig: Wählen Sie die drei Gruppen so, dass alle ETF/Fonds Erwähnung finden, aber andere Gruppen präsentieren als zu Beginn. Ideal ist hier eine Präsentation durch die Gruppen 4, 5 und 6.</i>
<p><b>Didaktische Reserve, weitere Möglichkeiten der Vertiefung (z. B. durch ein Schülerreferat)</b></p> <p>Aufgabenstellung: <i>Problematisiere die eingeschränkte Einflussmöglichkeit des Verbrauchers durch seine Kaufentscheidung eines nachhaltigen Fonds/ETF, die darin enthaltenen Unternehmen positiv zu beeinflussen. Die unten aufgeführten folgenden Quellen helfen dir dabei. Formuliere abschließend ein eigenes Urteil zu der Frage, ob nachhaltiges Investieren sinnvoll ist.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Video: <u>Mex, das Marktmagazin vom 28.09.2022 (ca. 8 Minuten, von Minute 28 bis 36)</u></li> <li>• Abschnitt „Placebo oder unverzichtbar: Solltest Du nachhaltig investieren?“ des Ratgeber-Beitrags von Finanztip: <u>„Nachhaltige Geldanlagen: Mit einem nachhaltigen ETF gelingt der Einstieg“</u></li> </ul> <p style="text-align: right;"><i>(Fortsetzung auf der nächsten Seite)</i></p>		

Dauer, Phase	Sozialform, Material	Inhalt und Vorgehen
<b>Weitere interessante Videos, die sich für einen Einsatz im Klassenzimmer eignen:</b>		
		<ul style="list-style-type: none"><li>• <u>„Umwelt-Taxonomie der EU-Kommission: Nachhaltige Atomkraft, soziale Rüstungsindustrie?“ (SZ Video)</u></li><li>• <u>„Nachhaltiges Wirtschaften oder Greenwashing: ESG-Kriterien für Unternehmen“ (Ausschnitt aus der Tagesschau)</u></li><li>• <u>„Nachhaltig investieren: Sinnvoll oder eher Greenwashing?“ (Interview von Finanzrocker mit Prof. Dr. Walz)</u></li></ul>

## Lösungen zur Einheit „Nachhaltige Geldanlage“

### Ausfüllhinweis zum Klassenmaterial N-1

<b>N</b>	achwachsende Rohstoffe
<b>A</b>	Abfallvermeidung
<b>C</b>	CO <sub>2</sub> -Reduktion
<b>H</b>	Hunger in der Welt bekämpfen
<b>H</b>	heimische Tierwelt schützen
<b>A</b>	Arbeitsplätze
<b>L</b>	Lebensmittelverschwendung verringern
<b>T</b>	Tierwohl
<b>I</b>	Innovationen fördern
<b>G</b>	Generationengerechtigkeit
<b>K</b>	Klimaschutz
<b>E</b>	erneuerbare Energien
<b>I</b>	Interessenkonflikt
<b>T</b>	Toilettwasser einsparen

## Lösung zum Klassenmaterial N-2

# NACHHALTIGKEIT

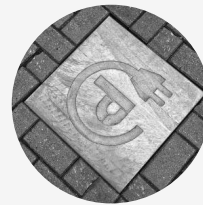
### Umwelt/Ökologie



### Gesellschaft/Soziales



### Wirtschaft/Ökonomie





## Lösung zum Klassenmaterial N-6 und N-7

N-6

Die Festlegung von bestimmten Anforderungen an Unternehmen bezeichnet man als ...

*positives Screening.*

*„Best in Class“ bedeutet,*

... dass die nachhaltigsten Firmen einer Branche beim Investieren berücksichtigt werden.

Beim „negativen Screening“ mithilfe von Ausschlusskriterien wird zwischen zwei Arten unterschieden: ...

*normbasiertes und wertebasiertes Screening.*

*Die Mischform von positivem und negativem Screening nennt man*

... „Best of Class“-Ansatz.

Den Ansatz, Firmen mit einer besonders positiven Entwicklung zu berücksichtigen, nennt man ...

*„Best in Progress“.*

N-7

Unter dem Begriff „Impact Investment“ versteht man...

*Investitionen mit einer messbaren Wirkung von ESG-Kriterien.*

*„Best in Class“ bedeutet,*

... dass die nachhaltigsten Firmen einer Branche beim Investieren berücksichtigt werden.

Beim „negativen Screening“ mithilfe von Ausschlusskriterien wird zwischen zwei Arten unterschieden: ...

*normbasiertes und wertebasiertes Screening.*

*Die Mischform von positivem und negativem Screening nennt man*

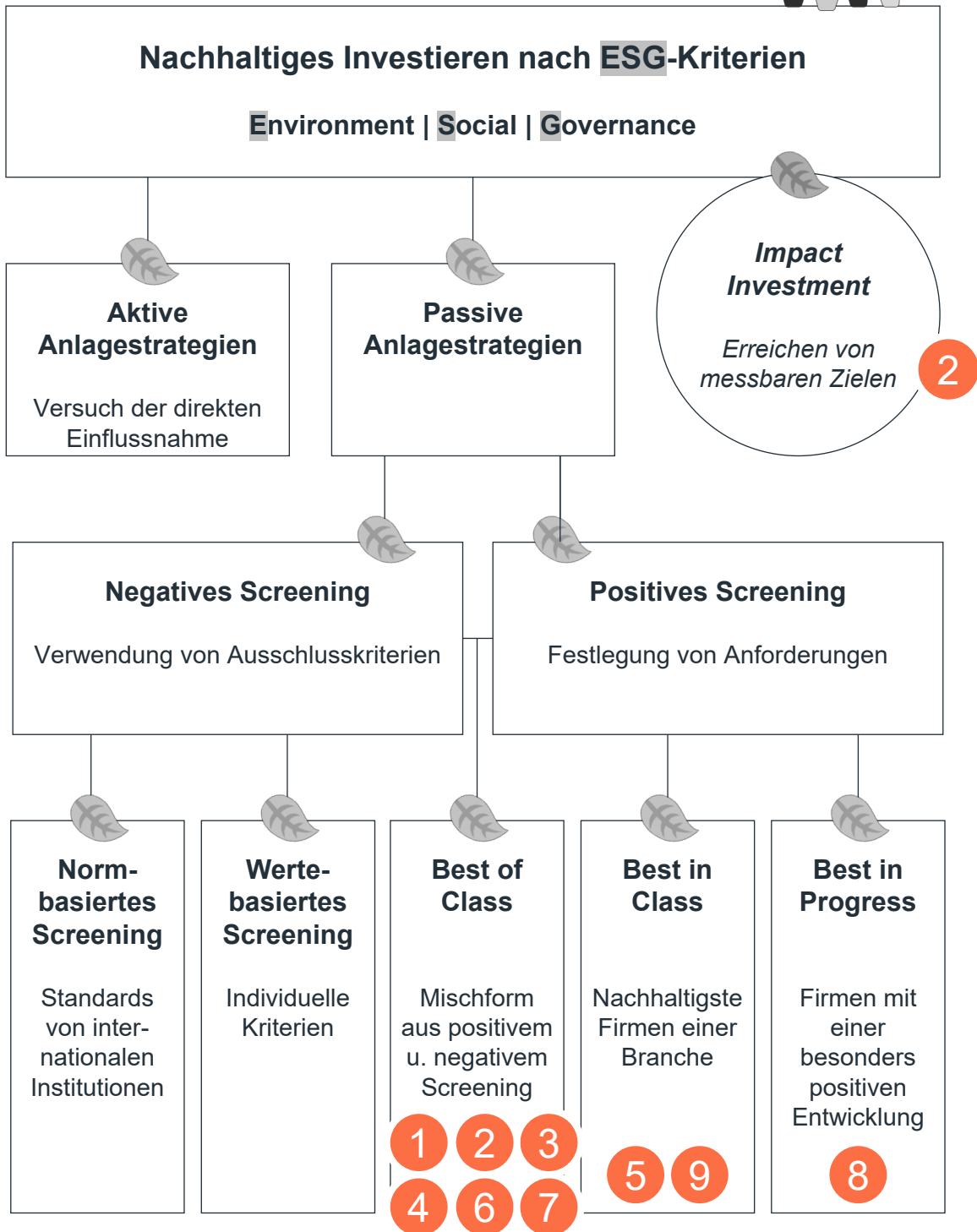
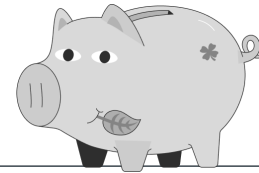
... „Best of Class“-Ansatz.

Den Ansatz, Firmen mit einer besonders positiven Entwicklung zu berücksichtigen, nennt man ...

*„Best in Progress“.*

Lösung zum Klassenmaterial N-6 und N-7 (Fortsetzung)

# Investmentstrategien bei der nachhaltigen Geldanlage



**Impact Investment**  
 Erreichen von messbaren Zielen **2**

## Impulse zur Einheit „Nachhaltige Geldanlage“

Sollte es in der ersten Gruppenarbeitsphase, in der es um die Sammlung von Nachhaltigkeitskriterien geht, Schwierigkeiten in einzelnen Gruppen geben, können Sie den folgenden Zettel ausschneiden und den jeweiligen Gruppen als Hilfestellung geben.

**Hinweis:** Es handelt sich bewusst um eine Mischung von Positivkriterien, Ausschlusskriterien sowie Ansätzen nach Best in Class u. ä., um einerseits verschiedene Blickwinkel abzubilden und andererseits die Eigenleistung der Gruppe auch in den nachfolgenden Gruppenarbeitsphasen zu erhöhen.



### Diskutiert bei der Festlegung eurer Kriterien auch die folgenden Schlagworte

Waffenherstellung, klimaneutrales/umweltfreundliches Unternehmen, gerechte Arbeitsbedingungen, Glückspiel, Verzicht auf Kinderarbeit, Unternehmen mit besonders niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Atomenergie, erneuerbare Energien, fossile Energien, hohe Rendite, breite Aufstellung

### Diskutiert bei der Festlegung eurer Kriterien auch die folgenden Schlagworte

Waffenherstellung, klimaneutrales/umweltfreundliches Unternehmen, gerechte Arbeitsbedingungen, Glückspiel, Verzicht auf Kinderarbeit, Unternehmen mit besonders niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Atomenergie, erneuerbare Energien, fossile Energien, hohe Rendite, breite Aufstellung

### Diskutiert bei der Festlegung eurer Kriterien auch die folgenden Schlagworte

Waffenherstellung, klimaneutrales/umweltfreundliches Unternehmen, gerechte Arbeitsbedingungen, Glückspiel, Verzicht auf Kinderarbeit, Unternehmen mit besonders niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Atomenergie, erneuerbare Energien, fossile Energien, hohe Rendite, breite Aufstellung

### Diskutiert bei der Festlegung eurer Kriterien auch die folgenden Schlagworte

Waffenherstellung, klimaneutrales/umweltfreundliches Unternehmen, gerechte Arbeitsbedingungen, Glückspiel, Verzicht auf Kinderarbeit, Unternehmen mit besonders niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Atomenergie, erneuerbare Energien, fossile Energien, hohe Rendite, breite Aufstellung

Für den Fall, dass es bei der Diskussion der verschiedenen ETF/Fonds Schwierigkeiten in einzelnen Gruppen gibt, können Sie mit den folgenden Informationen Hilfestellung leisten. Je nach Bedarf können Sie einzelne Fragen mündlich mitteilen oder den ausgeschnittenen Zettel an Ihre Schülerinnen und Schüler geben:

**Beleuchtet die ETF/Fonds aus verschiedenen Blickwinkeln**

Gibt es Dinge, die ihr kategorisch ausschließt?  
Gibt es Schwerpunkte, die ihr setzen wollt?  
Welchen Stellenwert haben Performance und Kosten für euch?  
Wie wichtig ist euch, dass der ETF/Fonds breit aufgestellt ist?  
Wie gut passen die einzelnen Unternehmen zu euren Maßstäben?

**Beleuchtet die ETF/Fonds aus verschiedenen Blickwinkeln**

Gibt es Dinge, die ihr kategorisch ausschließt?  
Gibt es Schwerpunkte, die ihr setzen wollt?  
Welchen Stellenwert haben Performance und Kosten für euch?  
Wie wichtig ist euch, dass der ETF/Fonds breit aufgestellt ist?  
Wie gut passen die einzelnen Unternehmen zu euren Maßstäben?

**Beleuchtet die ETF/Fonds aus verschiedenen Blickwinkeln**

Gibt es Dinge, die ihr kategorisch ausschließt?  
Gibt es Schwerpunkte, die ihr setzen wollt?  
Welchen Stellenwert haben Performance und Kosten für euch?  
Wie wichtig ist euch, dass der ETF/Fonds breit aufgestellt ist?  
Wie gut passen die einzelnen Unternehmen zu euren Maßstäben?

**Beleuchtet die ETF/Fonds aus verschiedenen Blickwinkeln**

Gibt es Dinge, die ihr kategorisch ausschließt?  
Gibt es Schwerpunkte, die ihr setzen wollt?  
Welchen Stellenwert haben Performance und Kosten für euch?  
Wie wichtig ist euch, dass der ETF/Fonds breit aufgestellt ist?  
Wie gut passen die einzelnen Unternehmen zu euren Maßstäben?